



Kulturvermittlungsprojekte: Unterstützungsbeiträge seitens Abteilung Kultur

1. Sitzung vom 29. April 2025

CHF 5'000 für das Projekt «Supervistas Basel» an den Verein Supervistas Basel

Im Club für theaterinteressierte junge Menschen werden Theater- und Tanzaufführungen besucht, reflektiert und besprochen. September 2025 bis Juni 2026

CHF 7'000 für das Projekt «Theater Niemandsland: "Und dann frass er mein Herz."» an den Förderverein Theater Niemandsland

Im Theaterprojekt schaffen die Beteiligten Raum für die Bedürfnisse einer inklusiven Gesellschaft und erarbeiten ein Theaterstück zum Thema Gewalt gegen Frauen. Juni bis November 2025, öffentliche Aufführung im November 2025

CHF 9'000 für das Projekt «Radiobande "Impuls-Edition"» an das MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen

Freizeitangebot für 12- bis 15-Jährige: Jugendliche produzieren ihre eigenen Sendungen, inspiriert vom MUKS-Alltag und professionell betreut. Sie finden eigene Meinungen zu selbstgewählten Themen, äussern und verhandeln sie. Veröffentlichung auf dem Internetradiosender MUKS und Live-Streams im Museum. August 2025 bis Januar 2026

CHF 30'000 für das Projekt «braver spaces» an den Verein femtak

Partizipatives Tanzprojekt: Laien-Tänzer*innen thematisieren gemeinsam mit der Profitänzerin eigene Körperllichkeit und Anliegen von Gleichberechtigung. Sie stärken sich persönlich, schaffen Solidarität und Begegnung mit Aufführungen im öffentlichen Raum. Oktober 2025 bis September 2026

CHF 30'000 für das Projekt «miniMIR und maxiMIR» an die MIR Compagnie

Primarschulkinder im Volta, Lysbüchel, St. Johann und in Kleinhüningen erarbeiten in ihrer Freizeit mit Tänzerinnen und Tänzern der MIR Compagnie ein Tanzstück. September 2025 bis Mai 2026; zwei öffentliche Aufführungen und zwei Schulvorstellungen in der Kaserne Basel im Mai/Juni 2026

((Fortsetzung nächste Seite))

CHF 30'000 für das Projekt «StattBachStadt» an den Verein Tönstör

Sechstprimarklassen erforschen mit experimenteller Musik den Verlauf von Fliessgewässern durch Basel und komponieren eine «Klangkarte» ihres Quartier-Bachs. Öffentliche Präsentation mit einem Konzert oder einer Musikinstallation. Zehn Durchführungen mit je einer Klasse zwischen August 2025 und Juni 2027

CHF 30'000 für das Projekt «Weichenwärterei. Freies Textcoaching» an den Verein Wortstellwerk – Junges Schreibhaus Basel

Das Format bietet jeden Mittwochabend ein kostenloses Schreibcoaching für junge Schreibende. Es ermöglicht ihnen, ihre Textprojekte mit erfahrenen Autorinnen und Autoren zu entwerfen, diskutieren, verwerfen und vollenden. August 2025 bis Juni 2026; öffentliche Lesung im Juni 2026

2. Sitzung vom 29. Oktober 2025

CHF 5'500 für das Projekt «Das fahrende Tonstudio – Sekundarschule Vogesen» an Das fahrende Tonstudio GmbH

Projektwoche zum Thema «Musikproduktion» mit 17 Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Vogesen. Januar 2026

CHF 15'000 für das Projekt «openworlds.community» an das Lampyridæ Kollektiv

Im wöchentlichen offenen Treffpunkt gestalten Zehn- bis Dreizehnjährige virtuell ihre eigenen Lebensräume. Sie arbeiten kreativ im Team und entwickeln spielerisch soziale und digitale Kompetenzen. Symbiont Space, Januar bis Dezember 2026

CHF 20'000 für das Projekt «Print it» an das druckwerk

Jugendliche und junge Erwachsene aus integrativen Klassen und Gruppen mit besonderen Bedürfnissen kreieren zu einem selbst gewählten Thema je ein Buch. Fünfmalige Durchführung ab Januar 2026

CHF 21'150 für das Projekt «Icon Poet School» an die Gebrüder Frei: Die Spielmacher

Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Sekundarklasse schreiben zusammen mit vier Autorinnen und Autoren Kürzestgeschichten, angeregt vom Spielkonzept «Icon Poet». Ihre Texte performen sie in spielerischem Wettbewerb mit anderen beteiligten Klassen. Herbst 2026 und Frühling 2027

CHF 30'000 für das Projekt «WERKSTATT NATUR – arrive, feel safe, explore, experiment» an Celia Sidler

Projektwochen im Wald während zwei Semestern für Schülerinnen und Schüler der Primarschule des Bundesasylzentrums Basel: Begleitet von der Künstlerin Celia Sidler und den Klassenlehrpersonen arbeiten die Kinder mit vorhandenen und natürlichen Materialien und stellen einen vertieften Bezug zu sich und ihrer Umwelt her. März bis Dezember 2026

CHF 30'000 für das Projekt «Vermittlungsprogramm 2026» an den Verein Druckstelle

In Veranstaltungen und Workshops für Kinder wird ein niederschwelliges Freizeitangebot im Bereich Schreiben, Drucken und Buchbinden in der Aktienmühle geschaffen. Juli 2026 bis März 2027

Impulsprojekte: Unterstützungsbeiträge aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt

CHF 30'000 an das Impulsprojekt «Im Foyer» im Ausstellungsraum Klingental

Das Impulsprojekt «Im Foyer: MitRollen» initiiert im Ausstellungsraum Klingental einen generationenübergreifenden Austausch zwischen einer Gruppe junger Frauen des Berufsintegrationsprogramms «Foyer Basel» und einer Gruppe Menschen im dritten Lebensalter. Aufhänger sind zwei Ausstellungen, die auf unterschiedliche Weise Rollen, Identitäten und Inszenierung thematisieren. Die Beteiligten setzen sich in sechs Treffen mit textilen Materialien, Inszenierungs- und Dokumentationstechniken auseinander und bringen ihre je eigene Expertise ein. Die Treffen finden während der Öffnungszeiten im Foyer des Ausstellungsraums Klingental statt und sind auch für das Laufpublikum und spontan Interessierte zugänglich. Als Abschluss führt ein öffentliches Fest alle Beteiligten nochmals zusammen. Die entstandenen Objekte und Interventionen werden im Foyer präsentiert.

August bis November 2025, öffentliches Fest und Präsentation am 7. November 2025

CHF 30'000 an das Impulsprojekt «Pas de deux» des Kammerorchester Basel

Beim Impulsprojekt «Pas de deux» kooperiert das Kammerorchester Basel mit 35 bis 40 Kindern des Kinderstreichorchesters von «Basel gyygt». «Basel gyygt» ist eine Initiative der Evangelischen Stadtmission Basel. Sie bietet sozioökonomisch benachteiligten Kindern einen niederschwelligen und kostenlosen Zugang zu ausserschulischer musikalischer Bildung. Basis für die künstlerische Zusammenarbeit der beiden Orchester ist die zeitgenössische Komposition «Pas de deux» von Mike Svoboda. Sie bietet Raum für Bewegung, Improvisation und klassische Tanzformen. Die Kinder bringen ihre eigenen Ideen, Rhythmen und Geschichten ein. Die Regisseurin Salomé Im Hof und der Musiker Carlos Vallés García gestalten einen gemeinsamen und partizipativen künstlerischen Prozess, an dessen Ende zwei öffentliche Vorstellungen stehen.

Januar bis März 2026; 25. und 26. März 2026: öffentliche Aufführungen im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel

CHF 30'000 an das Impulsprojekt «Tutti insieme per la musica barocca» des La Cetra Barockorchester Basel

Ein partizipatives und Generationen übergreifendes Projekt für Laien-Instrumentalistinnen und -Instrumentalisten von und mit dem Orchester La Cetra. Es involviert Laien-Musizierende ab acht Jahren mit elementarem Spielniveau. La Cetra kooperiert erstmals mit der benachbarten Orchesterschule Insel und setzt die Zusammenarbeit mit Superar Suisse aus dem Kleinbasel fort. Das gemeinsame Musizieren wirkt verbindend und schafft emotionale Nähe und Zusammenhalt, über Altersgrenzen hinweg und über das Projekt hinaus.

Januar bis April 2026; Proben im «Tonraum» und in der Kirche Kleinhüningen; öffentliches Konzert am 25. April 2026 im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco Basel

CHF 25'185 an das Impulsprojekt «Farben spüren, hören, erleben – Ein inklusives Vermittlungsprojekt entwickelt mit sehbehinderten und blinden Kulturschaffenden» im Museum der Kulturen Basel

Das Impulsprojekt schafft ein einjähriges inklusives Vermittlungsangebot im Rahmen der Ausstellung «Die Eule ist pink – Farbige Geschichten». Vier Formate laden sehende und nicht-sehende Personen, Kinder und Erwachsene ein, sich dem Thema Farben zu nähern: multisensorische Tandem-Führungen, Kreativworkshops, ein Audioguide mit kreativen Audiodeskriptionen, die individuelle Begleitung in der

Ausstellung. Das Vorhaben schliesst erstmals bereits bei der Konzeption und Erarbeitung einer Ausstellung des Museums der Kulturen (MKB) Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit systematisch ein. Die kollaborative Arbeitsweise bringt die inklusive Vermittlungsarbeit am MKB nachhaltig voran und soll auch für künftige Ausstellungen genutzt werden.

Januar 2026 bis Januar 2027; Durchführung öffentliche Vermittlungsangebote: nach Ausstellungseröffnung am 23. April 2026 bis Januar 2027

CHF 30'000 an das Impulsprojekt «PAP21 / Kartonsammlung» der Basler Papiermühle

Das Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt der Basler Papiermühle in Kooperation mit dem Vermittler/Forscher Levyn Bürki beleuchtet das Thema Karton von verschiedenen Seiten. Im Grossen steht die Kartonsammlung in Verbindung mit den ökologischen und sozialen Dringlichkeiten der globalisierten Gegenwart. Im Kleinen offenbart sie poetische Facetten, Anekdoten und persönliche Geschichten. Diese Spuren werden in einer Ausstellung und auf gemeinsamen Spaziergängen durch die Quartiere Basels gesammelt und gebündelt. Vermittlungsziel ist es, Menschen für ökologische und soziale Zusammenhänge zu sensibilisieren und Wissen dazu zu vertiefen.

Januar bis August 2026; Vernissage Ausstellung 26. Juni 2026; Workshops und wöchentliche Quartier-Spaziergänge: Juli/August 2026; letzter Ausstellungstag 17. August 2026

Impulsprojekte erproben neue Wirkungsfelder und Kooperationen, sprechen neues Publikum an und erweitern das Feld der Kulturvermittlung über den Leistungsauftrag hinaus.